Ausreichende 16+3 Liter Fassungsvermögen, Helmbefestigung, viele Verstaumöglichkeiten, kompatibel mit Trinkblasen, hergestellt vom deutschen Ergonomie-Spezialisten Ergon und somit in mehreren Größen verfügbar, die sich nochmals an die Rückenlänge anpassen lassen. Auf den ersten komprimierten Blick scheint der **BX3 Perfect Fit Rucksack äußerst zu überzeugen. Die Erkenntnisse des Tests gibt´s hier im großen Bericht….**

Im MTB Sport werden Rucksäcken so einiges abverlangt. Im Anstieg soll der Sportler nicht zu sehr belastet werden und bei Hitzequalen ist ein Rucksack eh lästig. Geht es in die Abfahrt, so soll er perfekt sitzen, nicht zu sehr wackeln, die Last nah an den Körper bringen und auf Dauer keine Schmerzen hinterlassen.

Die Firma Ergon hat sich für diese Ziele das „Perfect Fit“ und das „Adaptive Carrier“ System am BX3 Rucksack einfallen lassen.

Zu allererst bestimmt der Kunde anhand von Körper- und T-Shirt Größe die allgemeine Rucksackgröße Regular oder Large. Anhand einer weiteren Tabelle in der Bedienungsanleitung wird zudem noch die Rückenlänge des Rucksacks verstellt. Dies gelingt schnell und unkompliziert via Klettverschluss und kleinen Knöpfen. Die Einstellung ist schnell gemacht. Um den Rucksack an die horizontale Rückenform anzupassen und zu verhindern, dass sich Beladung durch den Rucksack drückt, besitzt er im unteren Rückenteil **einen Contour Fit Aluminum Bar, eine sich formende Aluminiumschiene.**

Das Adaptive Carrier System bezeichnet die Last-Kompression der Schultergurte an den unteren Rücken. Die Gurte sind nicht fest mit dem Rucksack vernäht, sondern gehen unten in die Helmhalterung über, die weit herunter gezogen ist und so auch die gesamte Beladung stützt. Am oberen Ende sind die Gurte an kleinen Ringen angebracht und nicht fest vernäht, um sich in horizontaler Richtung an den Rücken zu schmiegen.

An der Vorderseite sind grüne Indikatorstreifen eingearbeitet, die direkt am Schlüsselbein enden sollten, wenn man den Rucksack an den Schultergurten fest zieht. So sitzt der Rucksack dann stets in der richtigen Höhe.

Natürlich stehen wie auch bei anderen Herstellern üblich noch ein dünner, höhenverstellbarer Brustgurt und ein Hüftgurt, der seitlich angenehm breit ausfällt, bereit.

Sehr eindrucksvolle Ideen mit denen der Hersteller seinem Ruf für beste durchdachte Ergonomie schon einmal alle Ehre macht. Wer sich erschlagen fühlt, findet hier ein drei Minuten kurzes Video, das die nötigen Handgriffe zur Anpassung noch einmal einfach erklärt:

Ergon BX3 How To Part 1 from ergon on Vimeo.

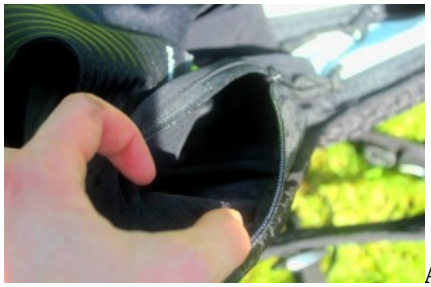
Soweit zum äußeren des Rucksacks. Werfen wir einen Blick ins Innere.

Da wäre zunächst das Hauptfach, dass durch einen außenlaufenden Reißverschluss bei Bedarf um 3 Liter Fassungsvermögen vergrößert werden kann. By the way: Die Reißverschlüsse laufen sehr schön leichtgängig.

Im Hauptfach enthalten ist auch eine Einschubmöglichkeit und ein Befestigungsband für eine Trinkblase (max

3l), dessen Schlauch nach oben durch den Rucksack geführt werden kann und am Schultergurt befestigt wird. (Vor kurzer Zeit wurde auf der Eurobike außerdem vorgestellt, dass die neuen hauseigenen Ergon Protektoren in die Einschübe der Rucksäcke passen. Nähere Infos gibt es demnächst beim Hersteller.) Am oberen Ende des Faches ist außerdem noch eine kleine Netztasche für Kleinigkeiten wie Handy und Co.

Mittig an der Vorderseite befindet sich unter der Helmhalterung ein weiteres Fach für Kleinteile, das sich bis ganz nach unten zieht und so erstaunlich viel Stauraum bietet. Die Helmhalterung kommt mit Fullface- und normalen Helmen klar. Leider versperrt diese aber auch den Zugang zum genannten Fach. Es ist somit etwas umständlich es zu Befüllen und für große Teile muss leider die Helmhalterung gelöst werden. Auf Dauer ist das etwas nervig.


Am Hüftgurt kann links und rechts in kleinen Taschen auch noch die Helmkamera oder der Schlüssel verstaut werden.

Das einzige was fehlt und an die ich mich bei anderen Rucksäcken schon sehr gewöhnt habe, sind große Einschubfächer rechts und links am Rucksack für eine Trinkflasche oder ähnliches. Aber das ist auch kein Beinbruch und da hat wohl jeder Biker seine eigenen Vorlieben.

Die Fahreindrücke:

Bepackt wurde der Rucksack mit allem nötigen wie Regenjacke, 3l Trinkblase, Schlauch, Werkzeug, Medipack und Armlingen. Alles drin aber immer noch etwas Platz und die Reißverschluss-Erweiterung würde ja noch Extrastauraum verschaffen. Soweit war ich also zufrieden.

Der breite Hüftgurt fühlte sich im Vergleich durchschnittlich angenehm an, kann aber im Downhill nicht ganz mit dem Halt der extra breiten Gurte eines Evoc Freeride Rucksackes mithalten. Für den Toureneinsatz sind

sie voll ausreichend aber in Richtung Enduro sollte ein anderer Rucksack gewählt werden, um bei schnellen Richtungswechseln noch mehr Halt zu bieten und bei starkem Festzurren mehr Komfort zu bieten. Dies ist aber auch gar nicht der von Ergon angepeilte Einsatzbereich des BX3. Also kein Grund zu harter Kritik. Dafür ist der Rucksack an dieser Stelle locker zu tragen und es kommt nicht zu Hitze am Hüftgurt. Alles hat seine Vor- und Nachteile.

Definitiv etwas verbesserungswürdig sind jedoch die langen Bänder des Hüftgurtes. (s. Frontansicht weiter oben). Augenscheinlich würde selbst Benjamin Blümchen in diesen Rucksack passen. Für mich dünnen XC Fahrer hängen nach dem Verzurren aber an jeder Seite etwa 25cm Band herunter, die während der Fahrt stark nerven. Hier würde ich mir eine Befestigungs- oder Wegsteckmöglichkeit am Gurt wünschen.

Die Ladung des Rucksacks wird dank des Carrier Systems spürbar etwas enger gehalten. Die unteren Enden der Gurte bilden mit dem Rucksack eine sehr gute Einheit und schwere Beladung wird gleichmäßiger in vertikaler Richtung gestützt. Durch die guten Möglichkeiten zum Verzurren der Helmhalterung, und somit des gesamten Außensystems, lässt sich die Ladung schön eng an den Körper bringen. Bei starken Richtungswechseln schlackert er so so etwas weniger hin und her. In den Abfahrten des MTB Sports konnte der Rucksack letztendlich in seiner Disziplin, dem XC- und Toureneinsatz überzeugen. Man hat nicht das Gefühl, dass der Rucksack einen überholen will und er ist dank üppiger Rücken- und Schulterpolsterung sehr bequem! Wie gesagt würde zur Perfektion in der Abfahrt jedoch ein breiterer Hüftgurt noch mehr Halt und Komfort bieten.

Im Anstieg sind Rucksäcke meist nur warm und lästig. Die dicken Rückenpolster sind jedoch nicht nur weich, sondern bilden zusammen einen Luftkanal für Verdunstungen und Frischluft. Der Theorie nach kann somit stets Luft zwischen Rücken und Fahrer gelangen. Im Vergleich mit vielen anderen Rucksäcken ist dieser Vorteil definitiv zu spüren und auch der zuerst als schmal empfundene Hüftgurt ist luftdurchlässig gestaltet. Es kommt zu keiner extrem Schweißbildung, auch wenn diese natürlich nicht ganz ausbleibt. Der Rucksack kann keine Wunder bewirken, kann aber voll zufrieden stellen und ist auch bei warmen Touren ein super Begleiter. Hier hat er gegenüber vielen Tourenrucksäcken die Nase vorn.

Meiner momentanen Meinung nach bietet nur der Deuter Race EXP Air (Link), eine etwas bessere Belüftung, dafür ist dieser aber auch unbequemer und besitzt fast keine Polsterung. Den Kompromiss zwischen Belüftung, Halt im technischen Downhill und Komfort gewinnt der Ergon BX3. Hier trifft der Käufer für den Allroundeinsatz die beste Wahl!

Zu oft wird man bei der geliebten MTB Tour vom Regen erwischt und damit Kamera und Co dennoch trocken bleiben, besitzt der Rucksack ein optisch auffallendes Regencover. Auch unserem Extremtest mit der Gießkanne konnte es standhalten.

Die Helmhalterung verrichtet ebenfalls super ihren Dienst.

Das Testfazit:

Ergon macht seinem Namen alle Ehre und hat mit dem BX3 einen sehr ergonomischen, angenehm zu tragenden Rucksack im Programm. Der Rucksack bietet einen sehr guten Kompromiss zwischen Belüftung, Komfort und Halt in der Abfahrt. Für eine Tagestour bietet er genug Platz, die Fächer sind bis auf eine Ausnahme sehr gut gewählt und es bleibt kein Wunsch nach einer weiteren Verstaumöglichkeit offen. Kauftip für XC und Tourenfahrer.

Herstellerinfos unter http://www.ergon-bike.com/de/de/home

Name	BX3 Green / Grey **Neu**
Varianten	Black, Green / Grey
Größe	Regular oder Large
Material	Nylon, Polyester
Kapazität/ max. Beladung	16 + 3 Liter / Empfohlen bis 9 kg
empf. VK	€ 99,95

Bilder: (c) D. Voss/ rund-ums-rad.info